

Kreditkarte ohne Kontowechsel: was sie kostet

Ein Referenzkonto bei der eigenen Bank genügt. Die Karte kommt vom fremden Herausgeber, das Geld bleibt, wo es ist.

59 Tage

So lang ist das **zinsfreie Zahlungsziel** im günstigsten Fall bei Charge- und Revolving-Karten. Je nach Abrechnungszyklus sind es 44, 51 oder eben 59 Tage — wer am Zyklusanfang einkauft, schöpft die volle Spanne aus.

Welcher Kartentyp ohne eigenes Girokonto funktioniert

Kartentyp	Girokonto beim Anbieter nötig	Kreditrahmen	Zinsen
Charge	nein, Referenzkonto genügt	ja	keine bei fristgerechtem Ausgleich
Revolving	nein, Referenzkonto genügt	ja	bei Teilzahlung rund 19 bis 25 % p. a.
Debit	meist ja	nein	keine
Prepaid	nein	nein	keine

Kostenpositionen nebeneinander

Kostenposition	klassische Karte der Hausbank	gebührenfreie Karte
Jahresgebühr	rund 54 €	0 € dauerhaft
Zahlung in Fremdwährung	1,75 bis 2,00 %	0 % bei vielen Anbietern
Bargeld im Ausland	rund 2 %, mindestens 5 bis 6 €	0 € seitens des Herausgebers

Eine einzige Reise rechnet den Unterschied vor. 700 Euro in Fremdwährung gezahlt und zweimal 150 Euro am Automaten abgehoben: Allein die Fremdwährungszahlungen kosten mit der klassischen Karte rund 12,25 Euro — bei der gebührenfreien Karte null.